Freie Demokraten
Rheingau-Taunus FDP

Kreistagsfraktion

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

02/16

Bad Schwalbach, d. 13.05.16

13/05

Sehr geehrter Herr Willsch,
die FDP-Kreistagsfraktion bittet, dem Kreistag folgenden Berichtsantrag zur Beschlussfassung vorzulegen:

Kooperation RTV/ESWE

1. Welche Projekte werden im Rahmen der Kooperation von ESWE u. RTV gemeinsam durchgeführt?
2. Welche Einspareffekte gibt es bei den gemeinsam durchgeführten Projekten?
3. Welche Projekte werden aufgrund des Kostenmehraufwandes seitens der ESWE nicht durchgeführt?
4. Worin begründet sich der Kostenmehraufwand bei diesen Projekten?
5. Werden die Projekte trotzdem realisiert? - Wenn ja, durch wen und in welcher Form?
6. Gibt es zusätzliche gemeinsame Linienführungen, bei denen eine Zusammenarbeit zwischen ESWE und RTV Synergieeffekte erzeugen könnte?
   Wenn ja, welche?

Begründung:
Nach Zeitungsberichten hat eine Analyse möglicher gemeinsamer Projekte im öffentlichen Nahverkehr zwischen Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis ergeben, dass eine Leistungserbringung durch die ESWE bei verschiedenen Projekten mit höheren Kosten verbunden ist. Bei diesen Projekten soll auf absehbare Zeit eine engere Zusammenarbeit nicht realisiert werden. Für die FDP-Fraktion ist jedoch die Notwendigkeit zur Kooperation in Zukunft dringend geboten und eine eingehende Analyse der Umstände und der Alternativen erforderlich.
Mit freundlichen Grüßen

Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender: Stefan Müller
Bahnhofstr. 12, 65307 Bad Schwalbach